

Der Bratapfel – ein Beispiel für semantisch-lexikalische Förderung im Unterricht mit Schülern mit ganzheitlichem Förderbedarf

Christina Zeimetz

1 Lerngruppe und Sprachziel

Hier wird ein sprachförderndes Unterrichtsbeispiel vorgestellt. Stattgefunden hat der Unterricht in einer Schülergruppe (Unterstufe, Klasse 1–4) mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung in RLP¹. Es war mir ein Anliegen, die speziellen Förderbedürfnisse der Schüler zu berücksichtigen und mit einer sprachlichen Förderung im gewöhnlichen Unterricht zu verbinden.

1 In anderen Bundesländern wird der Förderschwerpunkt „ganzheitliche Entwicklung“ auch als Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ bezeichnet.

Im sprachlichen Zweig fällt es jedem der sechs Schüler dieser Lerngruppe unterschiedlich schwer, Worte im Gedächtnis zu verankern oder abzurufen. So geht es vielen Menschen mit ganzheitlichen Entwicklungsverzögerungen (vgl. dazu z. B. Aktas 2012). Es ging in der Unterrichtseinheit daher um die Förderung im Wortschatzbereich. Förderziel für die Schüler war es, je nach individuellen Fähigkeiten, Worte zu elaborieren (d. h. differenziert auszubilden). Durch ein Elaborations-training kann sich die Speicherqualität der Lexikoneinträge im mentalen Lexikon verbessern und die Wortabruffähigkeit erhöht werden. Außerdem können Strategien erlernt werden, die die Kinder dazu befähigen, in Situationen, in denen sie ein Wort nicht verstehen oder abrufen

können, eine andere Reaktion zu zeigen und sich ihr fehlendes lexikalisches Wissen anders anzueignen (Reber & Schönauer-Schneider, 2014; Motsch, Marks & Ulrich, 2016). Die Art der Strategien für die Förderung (Tab. 1) wurde nach dem aktuellen, individuellen, sprachlichen Lern- und Entwicklungsstand der einzelnen Schüler ausgewählt. Sie wurden eingebettet in das aktuelle Unterrichtsthema des Bratapfels. Die Förderung des Wortschatzwissens und der Strategien tragen dazu bei, dass die Schüler sich in unterschiedlichen Situationen verständigen können (z. B. zum Ausdruck bringen, dass man im Geschäft Rosinen sucht). Es trägt somit zur sichereren Kommunikation bei und ist ein bedeutsamer Aspekt der Teilhabe.

Tab. 1: Ausgewählte Strategien nach Motsch et al. (2016, 120-125) mit Ergänzung aus Reber & Schönauer-Schneider (2014, 117)

Strategie	Ziel	Mögliches Bsp. für den Unterricht
Abrufstrategien		
A) Niveau 1: Präsentation am Modell	A) Blockade bei Zugriffsschwierigkeiten, durch erinnern möglichst vieler Informationen lösen	A) „Wie heißt das Obst nochmal? Es ist rund und rot, es hat Kerne, die man mit dem Apfelstecher entnehmen kann ... Achja, es ist ein A-Ap-Apfel.“
B) Niveau 2: semantische und/oder phonologische Merkmale memorieren	B) SuS ermutigen, sich an möglichst viele Dinge zu einem Wort zu erinnern oder danach zu fragen, sodass das Wort doch noch einfällt (semantische Merkmale memorieren oder phonologisches Memorieren)	B) – semantisch z. B. zu den Fragen „Wozu braucht man das? Wie sah das aus? Was haben wir damit gemacht?“ – phonologisch z. B. Anlaute: „Das fing an mit ...“
Enkodierungsstrategien (Speicherstrategien)		
A) Memorieren	A) Zur verbesserten Enkodierung der phonologischen Wortform	A) 3x verlangsamt, gemeinsam und deutlich sprechen, danach der SuS nochmal alleine
B) Wortformen segmentieren und rhythmisieren	B) V. a. geeignet, wenn SuS Schwierigkeiten haben, die Wortform korrekt abzuspeichern (macht sich bemerkbar durch Silbenstrukturveränderungen)	B) Z. B. Silben klopfen, klatschen
C) Assoziieren	C) Wortform oder Wortbedeutung korrekt abspeichern und für die Produktion abrufen (phonologisch oder semantisch ähnliche Einträge verknüpfen)	C) – phonologisch z. B. Verknüpfungen zum Apfel durch Wörter mit dem gleichen Anfang: Apfelkern, Apfelsaft, Apfelbaum, Apfelmus – semantisch z. B. zum Aussehen des Apfelstechers (es ist lang, rund, zackig)
D) Gedehtes Sprechen	D) V. a. für SuS geeignet, die Konsonantencluster vereinfachen	D) z. B. das Wort gemeinsam ganz langsam und langgezogen sprechen: „Aaaaaaapppfffeellll“
Kompensationsstrategien		
	Kommunikation überhaupt aufrecht erhalten	z. B. Synonyme, Umschreibungen, Gesten (zeigen), Gebärden

Legende: SuS = Schülerinnen und Schüler